

Zeitschrift: Heimatbuch Meilen
Herausgeber: Vereinigung Heimatbuch Meilen
Band: 34 (1994)

Nachruf: Nachrufe
Autor: Kronenberg, Alfred / Haggenmacher, Alfred

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nachrufe

Am 20. Juni 1993 starb Alt-Statthalter Ernst Fierz im 81. Lebensjahr.

In Oetwil am See aufgewachsen, trat Ernst Fierz nach Schulabschluss und anschliessendem Auslandaufenthalt bei der Bezirksanwaltschaft und beim Statthalteramt Meilen in den öffentlichen Dienst. Bereits mit 34 Jahren wurde er zum Ratschreiber des Bezirksrats Meilen und zum Stellvertreter des Statthalters gewählt. In den folgenden 23 Jahren versah Ernst Fierz dieses Amt mit Geschick und Auszeichnung. Im Jahr 1969 wählten ihn die Stimmberchtigten des Bezirkes Meilen zum Statthalter. Während zweier Amtsdauren übte er dieses Amt mit vorbildlicher Dienstauffassung und Pflichterfüllung aus. Dabei verstand er es, die vielfältigen Aufgaben strafrechtlicher Art mit der nötigen Entschlossenheit, aber auch mit Empfhlungsvermögen zu erfüllen. Er war auch ein umsichtiger Präsident des Bezirksrats. Diesem obliegt die Aufsicht über die Gemeinden, über das Vormundschafts- und Fürsorgewesen, die Beurteilung von Rekursen gegen Beschlüsse der Gemeindeversammlungen und Gemeindebehörden. Bei seinem Amtsantritt kam als neue Aufgabe die Schaffung und Leitung des Bezirksführungsstabs dazu. Dieser hat in ausserordentlichen Lagen die Behördentätigkeit und die überörtliche Hilfe sicherzustellen. Ernst Fierz bewältigte auch diese schwierige Aufgabe mit Erfolg. Von 1938–1946 diente er unserer Gemeinde als Mitglied der Steuerkommission, und von 1948–1952 war er Präsident der damaligen Demokratischen Partei.

Es war Ernst Fierz vergönnt, in seinem Leben nie ernstlich krank zu sein. Auch all die Jahre nach seiner Pensionierung durfte er zusammen mit seiner lieben Frau, die ihm stets zur Seite stand, und im Kreise seiner Familie das Eigenheim an prächtigster Aussichtslage über Meilen geniessen. Mit seiner Frau unternahm er viele Reisen, auch in ferne Länder. Als begeisterter Sänger wirkte er im Männerchor Meilen mit und besuchte bis zuletzt mit Freude die Proben für das nächste Konzert. Es war für Ernst Fierz ein gnädiges Schicksal, das ihn ohne Krankenlager in seinem geliebten Garten in die Ewigkeit abberief.

Alfred Kronenberg

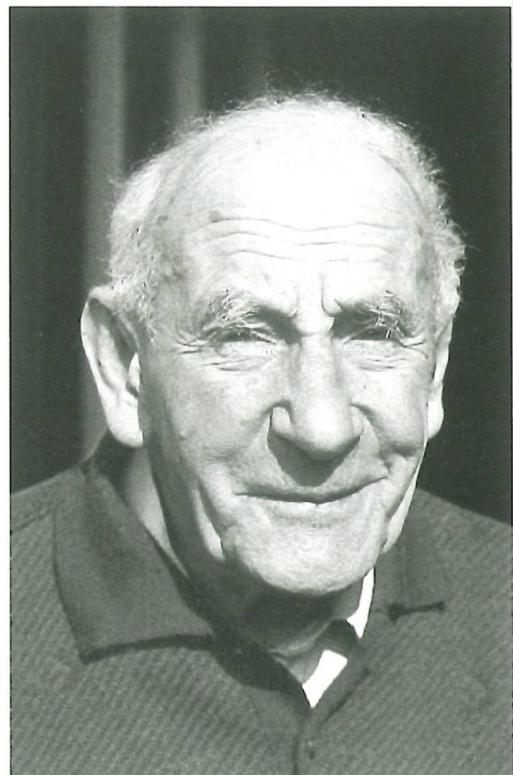
Ernst Fierz
geb. 18. 9. 1912
gest. 20. 6. 1993

Alfred Haggenmacher wurde am 3. Mai 1899 in Zürich geboren. Seine Eltern betrieben dort eine Bäckerei. Zusammen mit einer jüngern Schwester verbrachte er eine glückliche Jugendzeit. 1915, in seinem letzten Schuljahr, übersiedelte die Familie nach Meilen ins Horn. Hier konnte er in seiner Freizeit auf dem Bauernhof seines Onkels mithelfen. Das Leben auf dem Lande gefiel ihm viel besser als das Leben in der Stadt. Deshalb war für ihn klar, dass er den Beruf eines Landwirts wählen wollte. In der landwirtschaftlichen Schule Strickhof in Zürich wurde er ausgebildet. Mit dieser Schule blieb er über viele Jahre verbun-

Alfred
Haggenmacher
geb. 3. 5. 1899
gest. 11. 2. 1994

Ernst Fierz
geb. 18. 9. 1912
gest. 20. 6. 1993
Ratsschreiber des
Bezirksrates Meilen
von 1946 bis 1969
Statthalter des
Bezirks Meilen
von 1969 bis 1977

Alfred Haggenmacher
geb. 3. 5. 1899
gest. 11. 2. 1994
Landwirt auf dem
Hof Allmend
Kirchenpfleger
von 1938 bis 1946



den. Mit dem Ehemaligenverein hat er verschiedene Reisen ins Ausland unternommen. Nach erfolgreichem Abschluss seiner Ausbildung folgte ein Praktikum auf einem grossen Bauernhof in Hindelbank.

Als im Jahre 1927 der Hof Allmend zum Verkauf angeboten wurde, zögerte er nicht, das schöngelagerte Anwesen zu kaufen. Im Jahre 1940 verheiratete er sich mit Meta Zollinger von Stäfa. Dem Ehepaar wurden eine Tochter und drei Söhne geschenkt.

Alfred Haggenmacher hat sein Leben bewusst und intensiv gelebt. Er war kein Freund vieler Worte. Er verstand es aber ausgezeichnet, sich neuen Situationen anzupassen. Er wirkte in Vereinen mit und stellte von 1938 bis 1946 seine Dienste der reformierten Kirchenpflege zur Verfügung. Um sich ganz der Familie und seinem Hof widmen zu können, zog er sich mit der Zeit zurück. Bis ins hohe Alter blieb er geistig und körperlich aktiv. Unvergesslich bleibt vielen Anwohnern, wie ein alter Mann in gebückter Haltung mit eisernem Willen täglich seine Spaziergänge in der schönen, ihm vertrauten Umgebung genoss.

Es war ein schwerer Schlag für ihn, als im Jahre 1989 seine geliebte Frau starb. Während ungefähr einem Jahr hatte er sie selber gepflegt. Mit 90 Jahren lernte er nun kochen und haushalten. So konnte er bis zuletzt in seiner Wohnung bleiben. Das Mittagessen nahm er gerne bei einem seiner Kinder ein, die – mit den geliebten sieben Enkeln – zu seinem Glück alle in der Nähe wohnten. Im Winter 1994 machte er bereits Pläne, wie er mit seinen Angehörigen seinen 95. Geburtstag feiern wollte. Doch ist es anders gekommen. Mit Darmbeschwerden musste er ins Spital eingeliefert werden. Am 11. Februar 1994 ist er in den Vormittagsstunden unerwartet an einem Hirnschlag gestorben.

Alfred Haggenmacher jun.